

Wer sind die Menschen, die sich Tag und Nacht im Gesundheits- und Pflegesystem Deutschlands darum kümmern, dass wir gut versorgt werden, gesund oder in Würde sterben können? Die allermeisten dieser »Kümmerer« gehen dabei weit über ihre Belastungsgrenzen und sind einem System verpflichtet, in dem essentielle Pflege- und Behandlungsfaktoren wie Zeit und Würde seit längerem Kategorien wie Kostendeckung, Fallpauschalen und Auslastung unterworfen sind.

Der Film »Who cares? Wen kümmert´s, dass wir uns kümmern?« porträtiert Ärztinnen, Hebammen und Pflegerinnen in ihrem täglichen Bemühen, Menschen von ihrer Geburt bis zum Tod so zu betreuen, dass Menschlichkeit, Nähe und Wärme trotz harter finanzieller Vorgaben und Taktungen, die das System einfordert, nicht gänzlich untergehen. Dabei wird dem Betrachter einiges zugemutet – wenn ein Mensch auf die Welt kommt, und wenn ein Mensch gehen muss. Der Kreislauf des Lebens ist eng verwoben mit den Erfahrungen, die alle Menschen im Laufe ihres Lebens mit dem Gesundheits- und Pflegesystem machen. Die Ambivalenz der Perspektiven – die »Kümmerer« können morgen schon selbst darauf angewiesen sein, dass sich jemand um sie kümmert – zeigt: Krankheit und Tod, Pflege und Gebrechlichkeit, der Verlust von Selbständigkeit und die Abhängigkeit von helfenden Strukturen gehören untrennbar zu unserem Leben.

Im Anschluss an die Filmvorstellung können Sie unter anderem mit der Protagonistin und Intensivpflegerin Anja König sowie weiteren Vertreter_innen aus Gesundheitswesen und Politik ins Gespräch kommen. Moderiert wird der Abend vom Journalisten Christian Müller.

Eintritt frei! Für Getränke und Snacks ist gesorgt!

D 2023, 53 min, FSK 12, R: Stephan Witthöft & Mirko Hempel